

**Protokoll zur 30. Sitzung des Arbeitskreises „Energie“  
am Montag, 9. Oktober 2017, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des  
Rathauses in Altenstadt**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste in der Anlage

<u>Tages- ordnungs- punkt</u>	<u>Beschreibung</u>	<u>Zuständig- keit</u>
1.	<p><b>Gespräch mit Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Sparkasse Oberhessen zu den Themen Baufinanzierung, Planen, Bauen und Modernisieren, Kooperation, Energieberatung</b></p> <p>Fr. Bienne (Leiterin vom Beratungscenter Altenstadt der Sparkasse Oberhessen) und der Wohnungsbauberater Hr. Haas von der Sparkasse Oberhessen haben ihr Aufgabengebiet und die Angebote vorgestellt. In der Filiale Altenstadt sind 3 Wohnungsbauberater (für Altenstadt, Niddatal, Florstadt) tätig. Insgesamt sind bei der Sparkasse Oberhessen 30 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit der Qualifikation Wohnbauberater tätig.</p> <p>Das <b>Modernisierungsdarlehen</b> der Sparkasse Oberhessen wird zusätzlich zum Portfolio der Kfw angeboten. Es habe Vorteile gegenüber den Kfw-Darlehen, weil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- es sehr schnell zur Verfügung steht (innerhalb eines Tages)</li> <li>- keine Grundschuldeintragung notwendig sei</li> <li>- keine Rechnungsvorlage nötig sei</li> </ul> <p>Die Darlehenssumme würde bis zu bis 50.000.- Euro betragen. Die Vorlage des Grundbuchauszuges reiche aus. Die Zinskonditionen würden bei der Sparkasse Oberhessen bei einer Zinsbindung von maximal 10 Jahre bei 1,5 - 1,6 % liegen. Im Vergleich dazu betragen sie bei der Kfw 0,75 %.</p> <p>Das Modernisierungsdarlehen erfahre einen guten Zuspruch. Grundsätzlich sei eine gute Beratung wichtig. Der Kunde entscheide, welche Darlehensvariante er nehme. Im Fall der Kfw-Darlehen falle die fachliche Beratung in Form der Energieberatung stärker ins Gewicht. Die Kfw würde nicht die Bonität des Kunden prüfen. Dafür würde das Kreditinstitut haften, über das der Kfw-Kredit in Anspruch genommen wird.</p> <p>Auf die Frage nach dem Verhältnis der Kreditvergabe von Kfw-Darlehen im Vergleich zu dem Modernisierungsdarlehen der Sparkasse Oberhessen wurde dargelegt, dass im Fall von Neubauten und größeren Maßnahmen eher die Kfw-Darlehen in Anspruch genommen würden und bei kleineren Maßnahmen, wie z.B. Heizungssanierungen, eher das Modernisierungsdarlehen zum Tragen komme.</p> <p>Es wurde darauf hingewiesen, dass der Abschluss von Bausparverträgen durchaus auch derzeit eine gute Möglichkeit sein könne, um sich für die Zukunft niedrige Zinsen zu sichern.</p> <p>Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Sparkasse Oberhessen in Altenstadt sind gerne bereit, <b>Informationsmaterial der Verbraucherzentrale zur Energieberatung</b> und fachlichen Themen zur Ge-</p>	<p><b>Sabine Schubert</b></p>

	<p>bäudemodernisierung an ihre Kunden weiterzugeben und auf die Möglichkeit der Energieberatung im Rathaus hinzuweisen. Auch eine Kooperation im Zusammenhang mit <b>Ausstellungen</b>, die in der Sparkasse Oberhessen präsentiert werden können, wird von Frau Bienne begrüßt.</p>	
2.	<p><b>Nachbesprechung des Termins mit den Schornsteinfegern – Schlussfolgerungen</b> Es wurde festgestellt, dass das Wissen über Einsparmöglichkeiten im Energiebereich i.d.R. vorhanden ist, es mangelt jedoch an der Umsetzung. Selbst bei kleinen Maßnahmen, die jedoch eine große Wirkung entfalten können, wie z.B. das Dämmen der Heizungsrohre und einem hydraulischen Abgleich, der für den optimalen Betrieb der Heizung notwendig ist, fehlt oft der Wille oder der Antrieb zur Umsetzung. Es wird weiterhin auf die Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger durch Informationen auf den verschiedensten Wegen gesetzt.</p> <p>In den Flyer „Tipps zum Klimaschutz und zum Klimawandel“ soll explizit aufgenommen werden, dass der hydraulische Abgleich der Heizung und das Dämmen der Heizleitungen oftmals die besseren Maßnahmen zur Energieeinsparung sind, statt gleich in eine neue Heizung zu investieren.</p> <p>Voraussichtlich im Januar 2018 soll es nochmals eine Veranstaltung mit der Wärmebildkamera in Koop. mit Herrn Radandt geben. Interessierte (aus der Kerngemeinde Altstadt) sollen sich im Vorfeld melden. Die Thermographie soll beispielhaft gezeigt werden.</p> <p>Durch das Gespräch mit den Schornsteinfegern wurde deutlich, wie wichtig eine unabhängige Beratung der Bürgerinnen und Bürger zu Energiethemen ist. Das Infomaterial für die Schornsteinfeger wurde bei der Verbraucherzentrale bestellt. Es liegt mittlerweile vor und kann sofern es die Zustimmung der Schornsteinfeger erfährt, verteilt werden.</p>	<p><u>Sabine Schubert/ Nadine Berthold</u></p> <p><u>Sabine Schubert</u></p>
3.	<p><b>Fragebogen Mobilität: Resonanz und Erfahrungen</b> Der Fragebogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steht auf der Homepage bereit</li> <li>• Wurde direkt an den Bahnhöfen verteilt (FÖJ)</li> <li>• Wurde auf Plakaten bekannt gemacht</li> <li>• Wurde durch eine Pressemitteilung bekannt gemacht</li> <li>• Wurde bei der Gemeindevertretersitzung an alle verteilt</li> <li>• Wurde im Rahmen des Tages der Regionen am Samstag, 7.10.17 verteilt (Naturkostladen, Kelterei Wenzel).</li> <li>• Wurde an Oase und Altstadt Aktiv verteilt</li> <li>• In den Kitas verteilt</li> <li>• In einigen Läden in Altstadt ausgelegt</li> </ul> <p>Der Rücklauf liegt bislang bei ca. 35 Bögen. Zwischenzeitlich wurde eine Excel Tabelle zur Eingabe erstellt. Die Auswertung läuft im Anschluss an die komplette Eingabe. Insgesamt wurden bislang ca. 380 Bögen verteilt bzw. ausgelegt.</p> <p>Eine Redakteurin der Frankfurter Rundschau ist daran interessiert, nach Abschluss der Befragung über die Auswertung und die Konse-</p>	

	<p>quenzen zu berichten.  Herr Bialek berichtete, dass es in den sozialen Medien eine positive Resonanz auf diesen Fragebogen gab.  Nadine Berthold informierte, dass mit Google-Drive der Fragebogen auch online per Smartphone ausgefüllt werden kann.</p> <p>Es soll nochmals eine Pressemitteilung erfolgen.</p>	<p><u>Sabine Schubert</u></p>
4.	<p><b>Nachbesprechung der Veranstaltung am 28.8.17: Erfahrungen mit energetischer Gebäudemodernisierung:</b>  Die Veranstaltung war sehr gut, die Themenstreuung war sehr breit. Norbert Heidke, Axel Müller, Annelie Zak und Peter Tschakert berichteten über ihre Erfahrungen.  Harro Wehr hatte einen Artikel geschrieben, der allerdings nicht im Kreisanzeiger erschienen war. Er gibt den Artikel in den nächsten Tagen an Sabine Schubert für die Homepage.  Es ist vorgesehen, die Veranstaltung im November 2018 zu wiederholen.</p>	
5.	<p><b>Mitteilungen und Anfragen</b></p> <p><b>Tag der Regionen: Radtour zu weiteren direktvermarktenden Betrieben</b>  Unter dem Motto: „Äpfel, Bienen und Gemüse“ fand am Samstag, 7.10.17 von 9.30 Uhr bis ca.13.30 Uhr eine Radtour mit Besichtigung von direktvermarktenden Betrieben in der Gemeinde Altenstadt statt. Die Radtour begann um 9:30 Uhr am Rathaus in Altenstadt. Zunächst wurden außerhalb von Rodenbach in den Obstwiesen gegen 10:00 Uhr Bienenvölker des Imkers Willi Bonrad besucht, anschließend ging es gegen 11:15 Uhr weiter zur Kelterei und Brennerei Wenzel. Abschließend gegen 12:20 Uhr wurde als letzte Station, der Demeter Hofladen „Naturgenuss“ von Frau Christel Hammel besucht. Hier wurden bei einer Feldbesichtigung verschiedene Gemüse, Salate und Kräuter in Augenschein genommen.  Die Veranstaltung war hoch interessant; die 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr begeistert und haben viele Fragen gestellt. Außerplanmäßig wurde zwischendurch noch der Garten von Herrn Stark, der ebenfalls Imker ist, besichtigt.  <b>Idee:</b> weitere Veranstaltung im Frühsommer nächsten Jahres – ggfs. auch außerhalb von Altenstadt</p> <p><b>Flyer: Tipps zum Klimaschutz</b>  Flyer wurde um einige Tipps ergänzt – aufgrund eines Hinweises bzw. Austauschs mit einer Bürgerin.  Der Flyer wird im Rathaus und bei Veranstaltungen ausgelegt. Er wird auf der Homepage bereitgestellt; die Presse wird informiert.</p> <p><b>Klimawandel – eine Faktenliste</b> wurde an alle Mitglieder des Arbeitskreises versendet.  Sofern zu diesem Themenkomplex ein Referent/Referentin gefunden wird, soll es dazu eine öffentliche Veranstaltung geben.</p> <p><b>Projekt Repair-Cafe</b>  Nadine Berthold stellte dieses Projekt, das in Kooperation mit Altenstadt Aktiv gestartet wird, kurz vor. Die Auftaktveranstaltung ist Mo, 23.10.17, um 17.30 Uhr in der Altenstadthalle</p>	<p><u>Sabine Schubert</u>  <u>Nadine Berthold</u></p> <p><u>Sabine Schubert</u></p> <p><u>Nadine Berthold</u></p>

	<b>Nächste Sitzung des Arbeitskreises:</b> Montag, 11.12.17 Themen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Veranstaltung Wärmebildkamera</li><li>• Fragebogen Mobilität - Ergebnisse der Auswertung</li><li>• Klimawandel - Veranstaltung planen</li></ul>	
--	--	--

Altenstadt, 23.10.2017

Sabine Schubert

Anlage: ❖ Teilnehmerliste
------------------------------